

Zweiter Besuch des Kinderheimes 02. Sept. 2010

Betrifft/ Referenz: Besuch eines Kinderheims bei Mönchen Vietnam Sept. 2010

Datum/Date: Donnerstag 2.09.2010, National Feiertag Vietnam Befreiung 1945 von den Franzosen durch Ho Chi Minh

Verfasser/Designer: H.P Widmer

Revision: Iris Widmer

Abfahrt 08.00h Morgen ca. 120 km ein Weg; zurück um 17.30h, hatte extrem Verkehr, weil Feiertag.



Photo 1 : Toreinfahrt

Photo: Diese Kinderheim, unter der Buddhistischen Religion von Mönchen geführt, hat uns beeindruckt als wir betreffs dem Wasserbohren da waren, siehe Bericht im Anhang



Photo 2 Beschriftung der Einfahrt von der Hauptstrasse



Photo 3. Gestützt auf den ersten Besuch im Mai 2010 Iris Widmer gesehen, dass diese Kinder viel Hautproblem (Stiche, Schorf, Entzündungen ect.) haben. Wir sollten aus der Schweiz Salben dahin bringen. Da wir aber kurze Zeit davor viele Medikamente aus Vietnam kauften für Angola, haben wir entschieden, auch wegen dem Zoll, dass wir die Medikamente und Salben in Vietnam kaufen. Bei Spitalbesuch des grössten Spitales in Dong Nai, wo ein 400 Betten Spital mit 800 gefüllt ist, bestellten wir dann für das Kinderheim die Medikamente und Tabletten



Photo 4 : Wir bezahlten 2 Mio. Dong für die Medikamente. Man gab uns dann noch 900 000 Dong zurück. Umgerechnet hat es etwa USD 70.-- gekostet. Das Rückgeld und ein kleines Sackgeld gaben wir den Mönchen. Anfänglich meinte man, wir sollen da nur einen Umschlag abgeben, aber Iris hat sofort verneint, das machen wir nicht. Wir wollen mit Sachen helfen nicht mit Geld, denn es wird sehr viel Geld für Kirchenartikel verwendet und das wollen wir nicht unterstützen.



Photo 5: Der Mönch und die Mönchin es sind Geschwister sie führen 2 Kinderheime; siehe Photobericht hinten betreffs Wasserbohnen



Photo 6: Iris und die Mönchin



Photo 7: HP und der Mönch



Photo 8: Links ist Frau Hahn sie war im 2007 bei uns in der Schulung in der Schweiz. Hier ein Teil der Kinder die man beherbergt. Es sind Obdachlose und ausgesetzte Kinder, ohne Papiere. Aber auch behinderte Kinder. Wir haben keine Photos gemacht in Räumen wo schlafende Kinder drin waren



Photo 9: Hier ist die Küche. Es sind 4 Holzherde; eine junge, etwas schmutzige Frau, sass am Boden und versuchte, das Feuer anzuzünden. Ungeziefer krabbelte ihr auf den Füßen herum, es störte sie gar nicht.



Photo 10. So sieht ein Schlafzimmer aus es schlafen ca. 4 – 6 Kinder in so einem Zimmer
Wir haben ja im Container Nr. 6 die Hohlräume aufgefüllt mit vielen Leintüchern, Frotteewäsche, Bettwäsche. Jetzt wissen wir wohin man diese Ware geben kann.



Photo 11. Hier ist jetzt das Resultat der Wasserbohrung die wir besichtigt haben im Mai 2010 siehe hinten der Bericht.



Photo: 12 Nun in einem Zimmer war ein Behinderter Junge mit einem Rollstuhl. Als wir den Rollstuhl dann noch sahen, dachten wir, ja schon OK erfüllt den Zweck. Aber wir werden auch einmal, wenn wir ein anderes Mal hier durchfahren, einer mitnehmen



Photo 13. Hier die Tafel über das Kinderheim

Erster Besuch des Kinderheimes Mai 2010

Wasserbohren Vietnam 25.5.2010



Photo: Wir fahren 120 km Richtung Norden ab HCMC, Saigon Richtung Hanoi
Um Wasserbohrungen zu besichtigen die kostenlos gebohrt wurden für 2 Bagoda, das sind
Budistentempel.



Photo: Mit diesem Atlas Kompressor wird Wasser gebohrt.



Photo: Der Kompressor hat ein Deutz Motor der Luftgekühlt ist. Das ist nicht ideal für Vietnam weil die Luft viel zu heiss ist in Vietnam. Man kühlt nun den Motor zusätzlich mit Wasser.



Photo: Der Kompressor kann man mehr als nur 8 bar Drucke einstellen. Bis 100 Meter Bohren benötigt man 10 atü.



Photo: Hier sind die Luftfilter der Anlage.



Photo: ja der Kompressor hat schon Gebrauchtsuren



Photo: Mit einer hand voll flinken Leuten bohrt man in 2 Tagen ca. 100 Meter tief.



Photo: Hier ein Bohrwerkzeug für Wasser



Photo: Hier nur der Bohrkopf



Photo: das sind Bohrgestänge



Photo: Ein Bohrloch für 150 Meter kostet.
5 Mio. Ding bis 20 Mio. Don = 270 USD bis 1081 USD



Photo: Ein Vinapro Motor treibt den Hammer an, der das Gestänge nach unten schlägt.



Photo: Für diesen Mönch Tich Le Tam bohrt man das Loch. Im Umkreis von 10 Km hat es kein Trinkwasser

Man feiert dieses Jahr den 2554 Geburtstag vom Buda.

Der Mönch hat 3 Frauen die ihm helfen und sie betreuen 32 Kinder zwischen 17 Monate bis 22 Jahre. Einige sind behindert. Einige haben gar keine Papiere.

Er ist selbstfinanzierend er bekommt Spenden auch von Leuten aus Saigon
Hier gibt es Dörfern mit ca. 10000 Einwohner und jedes Dorf hat ca. 2 Bagoda



Photo: Man benötigt bei dem Mönch 5 solchen Flaschen pro Tag eine kostet 9000 Dong=
50 Us_Cent = 2.5 USD



Photo hier ist das zweite Bohrloch, das der Wasserbohrer
Vor 2 tagen auch kostenlos machte.



Photo: Dies ist die Bagoda es sang ein Mädchen mit dem Mikrophon beruhigende
Gesang.



Photo hier das fertige Bohrloch Pumpe schon unten ca. 100 Meter tief



Photo: Hier hat man nur Mädchen die aufgenommen werden



Photo: Eine Frau die ein Baby wiegelt.



Photo: Ab hier kann man jetzt dann aus dem Umkreis
Von 10 Km Trinkwasser holen. Es wurde geprüft die Wasserqualität und man sagte,
es sei akzeptabel!

Ende Photo Bericht H.P Widmer Mai 2010